



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1883-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

51.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 23. Dezember 1883.

45. Vorstellung.
Abonnement B.

Czar und Zimmermann

Romische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Lopez.

16647+40
V

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Knapp.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Strahl.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Ditt.
Marie, seine Nichte	Fräul. Traut.
Admiral Befort, russischer Gesandter	Herr Starke I.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Mödlinger.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter	Herr Gum.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Fräul. Böhl.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsdienere	Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Acte: **Goltschuhstanz**, arrangirt von Frau Gutenhal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Arno, Bod und Kammerer.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner. Frau Seubert.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 M.	nach Heidelberg M. R. B., Ladenburg, Weinheim
" Worms 10 " 50 "	" Karlsruhe, Stuttgart 2 " 25 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld } 10 Uhr 08 M.
" Neustadt, Landau 11 " 28 "		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Rhein-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 26. Dezember, mit aufgehobenem Abonnement: „Die Meisterfinger von Nürnberg“, in 3 Abtheilungen, von Richard Wagner. Anfang 5 Uhr. Verkauf der Plätze an die Abonnenten Montag, den 24. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

B. Herrmann's Bazar,

en-gros

en-detail

N 3, 10.

MANNHEIM

N 3, 10.

empfiehlt sein grosses Lager in

deutschen, französischen und englischen Bijouterie-, Kurz- und Galanterie-Waaren, versilberte Waaren, Holzschnitzereien, Stickereien, Musikwerke etc.

Waaren-Verzeichniss.

Schmuck-Gegenstände

in Jett, Schildplatt, Elfenbein, Kautschuck, Crystal, Oxidé bestehend. Broches, Ohringe, Diademe, Colliers, Bracelets, Medaillons, Kreuze, Manschettenknöpfe, Hemdgarnituren, Gürtel, Chatelaines, Fächerketten, Herren- und Damen-Uhrketten.

Portefeuille- und Leder-Waaren

mit und ohne Stickerei.

Portemonnaies, Porte-bourses, Cigarren-Etuis, Visites, Notes, Brief-, Banknoten- und Journal-Taschen, Flacons, Damen- und Herren-Necessaires, Damen- und Herren-Mappen mit und ohne Einrichtung, Damen- und Reisetaschen, Geldtäschchen, Albums, Staffeleien, Musikmappen, Schreibpulte mit und ohne Einrichtung, Trinkflaschen und Taschen-Essbestecke, Taschentuch- und Handschuhkasten, Schmuckkasten, Brillen-Etuis, Schreibzeuge.

Dieselben Artikel theilweise in Perlmutter, Schildplatt und Elfenbein.

Fantasie-Artikel.

Bronce, Alfénide und oxidirt.

Uhren, Uhrenhalter, Etagères, Schreibzeuge, Schreibgarnituren, Briefbeschwerer, Flacons, Vasen, Figuren, Blumentische und Ständer, Schmuckkasten, Schmuckträger, Schmuckschalen, Visitschalen, Schachkasten, Kartenkasten, Tische, Billeten-Tische, Handschuh- und Taschentuch-Kasten, Cigarrenständer, Liqueurständer, Caves à Liqueur, Liqueurkeller mit 1, 2 und 3 Flaschen, Goldfischständer, Leuchter, Kalender, Nippgegenstände und 1000 andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Fächer,

Holz-, Papier-, Schildplatt-, Horn-, Bein-, Elfenbein- und Perlmutter-Fächer.

Ferner sämtliche Sorten in ächten

Spitzen

von 50 Pfg. bis Mk. 250 per Stück.

Stickereien,

angefangene und fertige Stickereien.

Schuhe, Sophakissen, Eckbretter, Fusschemel, Hosenträger, Ofenschirme, Schlüssel-, Handtuch- und Garderobenbehälter, Journalmappen, Fussbänke, Klappstühle, Holzkasten etc. etc.

Musik-Gegenstände.

Albums, Necessaires, Schmuck-Kasten, Cigarren-Kasten, Hand- schuh- und Taschentuch-Kasten, Dosen von 2 bis 12 Stücke spielend, grössere Schlagwerke mit und ohne Glocken, bewegliche Figuren, Zither und Flöten etc. etc. von 10 bis 40 Stücke spielend.

Antik geschnitzte Holzsachen.

Fantasie-Möbel, sowie Holz-Galanterie-Artikel mit Porzellanmalerei, auch theilweise für Stickereien eingerichtet.

Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel-, Schwamm- und Bürstenhalter, Etagères, Consols, Bücherschränke, Schlüsselschränke, Hausapotheken, Rauchschränke, Rauchtische, Rauchstühle, Feuerzeuge, Rauchservices, Aschenbecher, Zeitungs- und Musik-Mappen, Lesepulte, Schreibpulte, Lesetische, Schreibtische, Toiletentische, Klapp- und Schaukelstühle, Clavierstühle, Kartenpressen, Bücher- gestelle, Blumentöpfe und Blumenständer, Schirm- und Stock- ständer, Flaschen- und Brodteller, Cigarren-, Tabak-, Thee-, Schmuck- und Handschuh-Kasten, Nähkasten mit und ohne Einrichtung, Tafelaufsätze, Obsthalter, Schreibzeuge, Thermometer, Uhrhalter, Liqueur-, Wein- und Wasser-Services, Liqueurschränke, Liqueurkeller, Punschbowlen, Toilettenkasten, Spiegel und Blumen- tische, Holzkasten, Musikkasten, Serviteur- und Nipptische, Noten- ständer, Rahmen, Aquarien etc. etc.

Gummi-Waaren.

Strumpfbänder, Hosenträger, Gürtel.

Thon-Waaren.

Charakter-Figuren, Aquariums, Dampfschalen etc.

Alfénide- und Cristofle-Artikel.

Butterdosen, Zuckerdosen, Servietten-Ringe, Bestecke, Tisch- und Transchir-Bestecke, Eierständer, Kaffee- und Thee-Services, Kaffee- und Theemaschinen, Servirbretter, Eierbecher, Obstständer, Obst- körbe, Punschbowlen, Huiliers, Visitschalen, Coupes, Champagner- kühler, Messerbänke, Lampen, Zahnstocherhalter, etc. etc.

Bestecke, Lampen.

Gemälde älter und moderner Meister.

An- und Verkauf von Alterthümern.